

Warum das Gänseblümchen Gänseblümchen heißt



Die hübsche kleine Pflanze, die im Frühjahr in ganz Mitteleuropa wächst, findet man auf Wiesen, Feldern oder an Wegrändern. Aber wie kommt die Blume eigentlich zu ihrem Namen? Dazu gibt es verschiedene und widersprüchliche Theorien:

So besagt eine, die kleine Pflanze würde gerne von Gänsen gefressen. In einem Märchen hingegen erfahren wir, dass gerade die Gänse um diese Blume einen großen Bogen machen und sie verschonen. Deshalb habe man ihr den Namen des Federviehs gegeben. Eine weitere Annahme ist, dass sie nach dem weißen Gefieder des Vogels benannt ist, da ihre Blütenblätter schneeweiß sind. Wem das alles nicht gefällt, der nennt sie einfach *Tausendschön*, denn das ist ebenfalls eine bedeutungsvolle Bezeichnung für diese Pflanze.

In anderen Sprachen hat das Gänseblümchen ebenso wohlklingende Namen. So wird es im englischsprachigen Raum *Daisy* genannt. Das bedeutete ursprünglich „Auge des Tages“, denn das Gänseblümchen öffnet sich am Tage und schließt sich wieder bei Sonnenuntergang.

(150 Wörter)

(Zusammengefasst bzw. übersetzt in Anlehnung an: http://www.pflanzen-lexikon.com/Box/Bellis_perennis.html, Kornelia Duwe, update 260814 und http://www.botanical-online.com/english/daisy_plant.htm, ohne Autor und Datum – Christiane Sturz für: www.deutsch-to-go.de)